

Impulse für die Pfarrcaritas

Sensibilisieren und aktiv werden

Jede und jeder kann sich einsetzen!

Vorurteilen entgegenwirken und sensibilisieren

Es ist wichtig, nicht zu verurteilen und sich über Fakten zu informieren. Informationen gibt es in den Beratungsdiensten der Caritas oder auch im direkten Gespräch mit den Menschen, die in Not sind. Die Informationen mit Nachbarn und Bekannten zu teilen, hilft, um gängigen Vorurteilen entgegenzuwirken.

Spenden

Geld- und Sachspenden wie Decken oder Schlafsäcke helfen obdachlosen Menschen nicht nur gegen die Kälte, sondern zeigen ihnen auch, dass sie nicht allein gelassen werden. Aber auch einen Flohmarkt oder ein Pfarrfest organisieren und die Spenden für ein Projekt für Menschen in Wohnungsnot spenden, ist ein schönes Zeichen der Solidarität. Wenn Sie Interesse haben, eine Aktion zu organisieren, dann melden Sie sich gerne. Wir helfen Ihnen!

Gestaltungsideen rund um den Caritas Sonntag

- Den **Gottesdienst am 15. November**, dem „Welttag der Armen,“ besonders **gestalten**. Das heurige Thema befasst sich mit Thema „Wer zahlt den Preis“, aber auch mit der Rolle und Mitverantwortung im Sinne des Gemeinwohls eines jeden und jeder von uns. Im Vorfeld kann man Kontakt mit anderen Gruppen aufnehmen, z.B. Jugend- oder Jungschargruppen usw. und sie um Mithilfe bitten: das Symbol des diesjährigen Caritas-Sonntags ist wieder die Kerze. Wir haben eine Vorlage vorbereitet und gemeinsam könnte man Kerzen für Menschen in Schwierigkeiten basteln.
- Am Ausgang des Kirchenportals können die Kinder, Jugendlichen, Erwachsenen diese **Kerzen** oder selbstgebastelte Herzen verteilen und mit einer Schachtel eine kleine Spende einsammeln. Der Erlös wird dann an die Caritas gespendet.
- Oder nach dem Gottesdienst wird zur Begegnung am Kirchenplatz oder im Pfarrhof eingeladen und **Tee ausgeschenkt**.
- Die **gebastelten Kerzen** werden in der Essensausgabe bei einem gemeinsamen Besuch übergeben. Sie wurden vorher im Gottesdienst gesegnet.
- **Sensibilisierungs- oder Informationsabend**, Treffen zum Thema mit einem Caritasdienst organisieren.

Ideen für Aktionen

1. Schuh-Aktion: „In wessen Schuhen gehst du?“

Vor der Kirche werden verschiedene Schuhe aufgestellt. Zu jedem Schuh gehört die Geschichte einer Person:

- alleinerziehende Mutter
- pflegender Angehöriger

- Langzeitarbeitsloser
- geflüchteter Mensch
- ältere alleinstehende Person
- Ehrenamtliche mit vielen Verpflichtungen

Die Besucher:innen lesen die Geschichten und überlegen: Wer zahlt hier den Preis? Was würde helfen?

2. Wand der Gedanken

Eine große Pinnwand mit der Frage:

„Wo erleben Menschen in unserer Gemeinde, dass sie einen hohen Preis zahlen müssen?“

Die Menschen können anonym Zettel anbringen.

Mögliche Kategorien:

Einsamkeit

Wohnen

Gesundheit

Familie

Pflege

Arbeit

Armut

3. Aktion: „Lasten teilen“

Die Gottesdienstbesucher erhalten einen kleinen Stein und schreiben darauf eine Last, die Menschen heute tragen.

Die Steine werden gemeinsam an einen geeigneten Ort gelegt.

Abschlussgedanke:

„Christlicher Glaube fragt nicht nur: Wer zahlt den Preis? Sondern auch: Wie können wir ihn gemeinsam tragen?“

Für Fragen oder weitere Infos Pfarrcaritas und Freiwilligenarbeit

Bozen, Sparkassenstraße 1

Clara Bosio

Tel. +39 0471 304 330

clara.bosio@caritas.bz.it

Meran, Galileo-Galilei-Straße 84,

Karin Tolpeit

Tel. +39 0473 495 632

karin.tolpeit@caritas.bz.it

Brixen, Bahnhofstraße 27/a,
Tel. +39 0472 205 965
isabella.distefano@caritas.bz.it

Bruneck, Paul-von-Sternbach-Straße 6,
Karmen Rienzner
Tel. +39 0474 414 064
E-Mail: karmen.rienzner@caritas.bz.it

gemeinschaft.comunita@caritas.bz.it

<https://caritas.bz.it/mithelfen/pfarrcaritas/infomaterial/pfarrcaritas.html>
<https://caritas.bz.it/aktuelles/publikationen/zeitschrift-caritas-iodu.html>